

v statt b: Auch dieser Fehler ist wohl am häufigsten in P., aber wiederum meistens corrigiert. Nicht immer corrigiert ist er, wenn er im Fut. der 1. oder 2. Conj. begangen wird, z. B. *davo*, *carevit* und öfter. Ebenso I.: *adpropinquavit* im Fut. (Analog C.) Corrigiert ist in P. derselbe Fehler im Imperf., z. B.: *revereuamur*. Bald corrigiert, bald richtig ist die Adjectivendung *-bilis* (*-vilis*). Es kommt vor *varatro*, *vonis* neben den richtigen Formen. Corrigiert sind z. B.: *adhivita*, *amvit*, *devita* (so auch mitunter C.), *guvornator*, *(h)evetes*, *iuvante*, *laviorum*, *livertas*, *lividinis*, *movilitate*, *praeves* (so auch C.), *provare* etc. (so auch C.); *supervia*, *tavernaculum*, *traves*. Nicht corrigiert sind z. B., je einmal *lavore* und *scaviem*. — I. corrigiert *cuvilia*, C. hat mitunter *civos*, *civo*, *sivi*.

c vor x eingeschoben: je einmal in P.: *extincxit* (corrigiert) und D.: *construcxi*.

c ausgelassen: P. hat einmal *autor*, das wohl noch von derselben Hand corrigiert ist, sonst stets *auctor*. C. hat einmal *cunta*. (D. setzt einmal *discentus* für *discinctus*).

c statt qu und der umgekehrte Fehler sind selten. P. schreibt gewöhnlich *locutus* etc. Doch kommt einmal *loquuti* vor, viermal *loquutio* und regelmässig *quur* statt *cur*. In I. bemerkte ich einmal *loquutus* und einmal *secuntur*; dagegen findet sich in D. regelmässig *locutus*.

e vorausgestellt: das später häufige '*s impura*' findet sich von den Gregorhandschriften nur in D., wo *expectaculum* (Wortverwechslung?) und *exenia* vorkommt. (Vielleicht wurde *expoliare* mit *spoliare* verwechselt).

ti statt ci: Past. III, 9 (Trec. f. 62): *sic enim conditi miserabiliter sumus* — *custodem igitur conditionis nostrae patientiam dñs esse monstravit*; sonst wird *condicio* in P. immer richtig geschrieben, überhaupt *ti* und *ci* nicht verwechselt. Auch an dieser Stelle ist das *t* auf Rasur; das Wort wurde wegen des Wortspiels corrigiert. — In D. kommt *condicione* schon vor (p. 537 der SS. Lang.: *ea c. interposita*) und *provincia* neben *provincia*. Auch in I. habe ich einmal *conditioni* bemerkt; ebenso umgekehrt *cicius*, das aber corrigiert ist. (Hier. schreibt *noticia*). (D. schreibt *Bonefatus*, was nicht als Fehler angesehen werden kann).

e statt i: Dieser Fehler kommt sehr häufig in I. und häufig auch in P. vor, doch ist er in diesen beiden Handschriften fast durchgehends corrigiert, während er in D. stehen geblieben ist. Namentlich bei folgenden Wortgruppen wird der Fehler begangen: bei *Compositis* von *tenere*; bei *addedit*, *crededit*, *perdedit*, *reddedit*, *subdedit* — in beiden Fällen mag die Form des Stammverbs die Verwechslung erleichtert haben. Ferner bei der Endung *-is* der 3. Decl.;